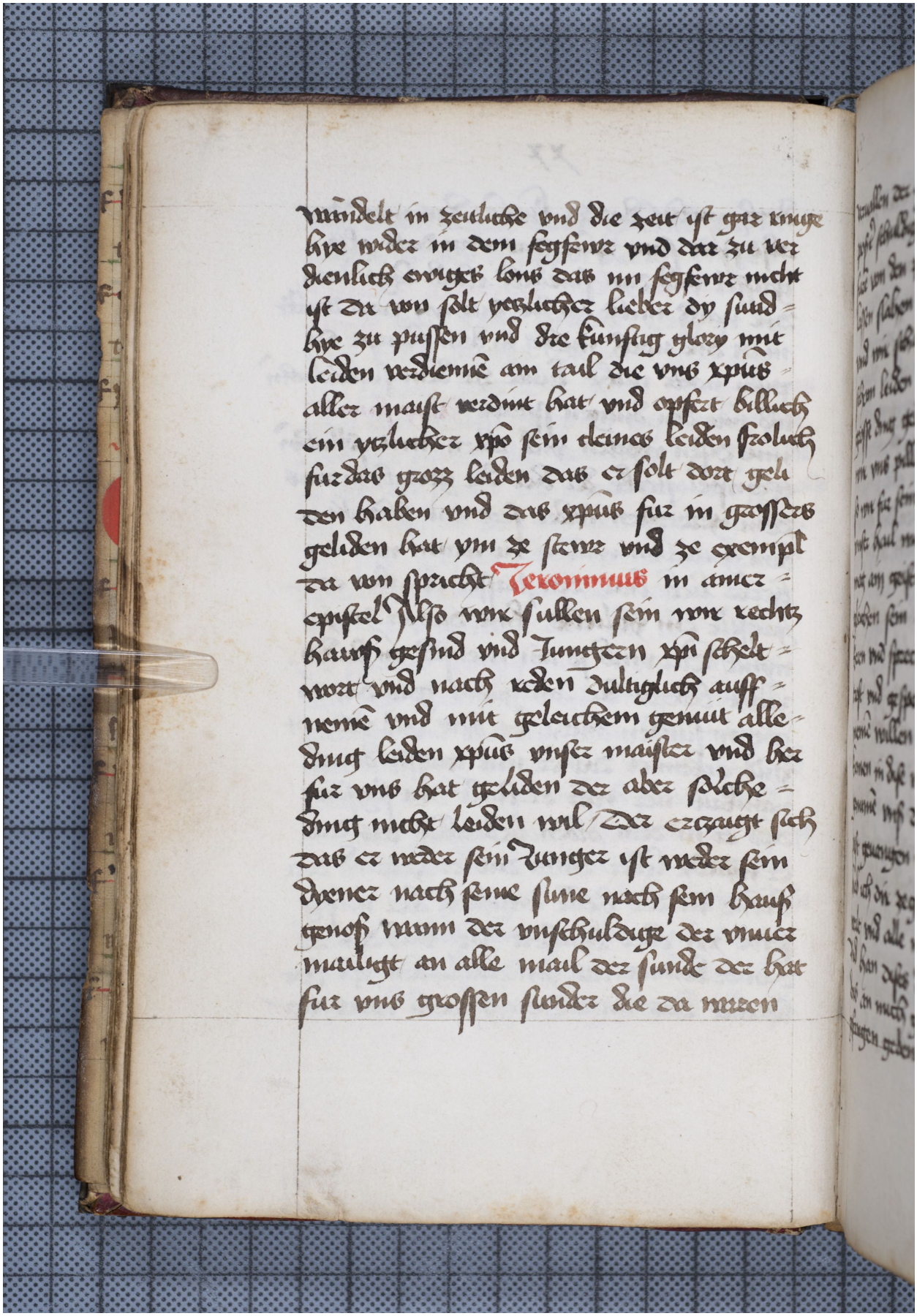
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



wundelt in zeitliche vnd die zeit ist gar kurtz
hye wider in dem fegfeur vnd dar zu ver
dienlich ewiges lons das im fegfeur nicht
ist da von solt yetzlicher lieber dy sund
hye zu pussen vnd die kunftig ylicz mit
leiden verdienen am tail die vns xpus
aller maist verdint hat vnd erfert billich
ein yetzlicher xpo sein cleines leiden sczolich
fur das grozz leiden das er solt dort gel
den haben vnd das xpus fur in grosses
geliden hat ym ze stewr vnd ze exempl
da von spricht Jeronimus in amer
epistel Also wir sullen sein wir rechtz
hauch gesind vnd Junczern xpi schol
wort vnd nach reden dultiglich auff
nemen vnd mit gleichem gemut alle
dinck leiden xpus vnser maister vnd her
fur vns hat geliden der aber solche
dinck nicht leiden wil der erzaugt sich
das er nider sein Junczer ist nider sein
diener nach seine sune nach sein hauch
genoss warm der vnschuldige der vnder
maulegt an alle maul der sunde der hat
fur vns grossen sunder die da mizen